

Musik, Heimatverein, Kunst und Gewerbeverein, Pfadfinder, Städtische Volksbücherei, Volkshochschule, Buchhandel. — **Veranstaltungen:** Festabend, Musik und Vortrag für Erwachsene (Eintritt 60 und 40 Pfennig), Jugend- und Märchenachmittag (Eintritt 20 Pfennig).

Eberswalde. Zusammensetzung des Ausschusses: Stadtrat, Buchhändler, Direktoren, Jugendpfleger. — **Veranstaltungen:** Jugendabend, Preisauschreiben für die Jugend in Zeitung, Sausammlung alter Bücher.

Essen. Zusammensetzung des Ausschusses: Stadt, Bibliotheken, Schule, Presse, Bildungsverbände, Gewerkschaften, Buchhandlungen. — **Veranstaltungen:** Kundgebung im Städtischen Saalbau, Stadt stiftet 500 Freikarten für Bücherei, Buchlotterie der Buchhändler.

Frankfurt a. M. Zusammensetzung des Ausschusses: Stadt, Polizeipräsident, Bibliotheken, Vertreter der Schulen, Buchhandel, Rundfunk. — **Veranstaltungen:** Rundfunkvortrag, Verkauf vor den Geschäften, Verkaufszelte, ferner: Vortragsabend im Verein für Innere Mission.

Gleiwitz. Zusammensetzung des Ausschusses: Unter Vorsitz des Stadtbibliothekars: Borromäusverein, Geistliche (evangelische und katholische), Buchhändler. — **Veranstaltungen:** Sonderfenster der Buchhändler, Märchenstunde der Stadtbücherei.

Greifswald. Zusammensetzung des Ausschusses: Stadt, Jugendfürsorge, Universität, sämtliche Schulen, Theater, Buchhandel. — **Veranstaltungen:** Buch-Abend, Jugendfeier im Theater, Ausstellung, Preisauschreiben.

Hamburg. Zusammensetzung des Ausschusses: Deutsche Dichter-Gedächtnis-Stiftung, Buchhändler. — **Veranstaltungen:** Vorträge Hamburger Dichter, Autoren zeichnen und verkaufen Bücher, Feier in Universität, Sammlungen.

Hannover. Zusammensetzung des Ausschusses: Behörden, kulturelle Verbände, Bibliotheken, Verkehrsamt, Presse, Jugendschriften-Prüfungsausschuß, Beratungsstelle der Volksbüchereien, Buchhändler. — **Veranstaltungen:** Kundgebung in Stadthalle, Jugendschriftenausstellung, Schülervorstellung im Theater, Kasperle, Schaufenster-Preisauschreiben; ferner: Aufruf des Elternausschusses, Freies Bildungskartell: Bab-Vortrag.

Magdeburg. Zusammensetzung des Ausschusses: Behörden, Jugendverbände, Presse, Schule, Jugendschriftenauschuß, Buchhandel. Protokoll: Oberbürgermeister. — **Veranstaltungen:** Zwei Ausstellungen im Museum und der Stadthalle, Festabend im Jugendheim, Preisauschreiben für Schüler.

München. Zusammensetzung des Ausschusses: Buchhändlerische, schriftstellerische und volksbildnerische Organisationen mit Ehrenausschuß. — **Veranstaltungen:** Autorenabende (7000 Personen erfaßt), Ausstellung Jugend und Buch (16 000 Besucher), Verkaufsbuden, Bücherfassungen, Manuskriptausstellung, Presseempfang, besondern Aufruf gedruckt (200 000 verteilt), gute aktuelle Zeitungsartikel.

Nürnberg. Zusammensetzung des Ausschusses: Oberbürgermeister, Jugendbünde, Lehrer, Presse, Buchhändler. — **Veranstaltungen:** Feier im Rathausaal, Schriftsteller unterzeichnen Bücher.

Prenzlau. **Veranstaltungen:** Schaufensterausstellungen aller Buchhandlungen, Inserat in Zeitung, im Gymnasium Schülervorträge über Bedeutung des Buches.

Sorau. Zusammensetzung des Ausschusses: Buchhändler, Leiter des Jugendverbandes, Lehrerschaft. — **Veranstaltungen:** Vortrag und Buchausstellung im Jugendheim, Prämierung von Schulaufgaben, Verteilung von Kellamezetteln, Sonderfenster.

Stolz. Zusammensetzung des Ausschusses: Jugendschriftenauschuß, BDA., Deutscher Sprachverein, sämtliche Lehrervereine, Vertreter der Presse, Vertreter der Gewerkschaften, Buchhandel.

— **Veranstaltungen:** Elternabende in allen Schulen mit Ausstellungen, Festabend, Umzüge, Budenverkauf, Märchenabend, Umtausch schlechter gegen gute Schriften, Preisauschreiben, Kinohinweise und besondere Filme.

Stuttgart. Zusammensetzung des Ausschusses: Württembergischer Buchhändlerverein, Stuttgarter Sortimenterverein, Verein jüngerer Buchhändler mit Unterstützung von Staat und Stadt. — **Veranstaltungen:** Morgenfeier im Landestheater, Autorenverkauf, Prospektverteilung, Abendfeier, Buchausstellung, literarischer Tee.

Der Ortsverein der Buchhändler in Hildesheim bereitet auf Anregung des Buchhändlerverbandes Hannover-Braunschweig unter anderem eine Sammlung von Büchern vor, wie wir sie im Börsenblatt Nr. 255 vom 1. November 1932 bereits für die Winterhilfe empfohlen und in einigen Städten, z. B. in Leipzig, mit gutem Erfolg durchführten. In Leipzig erließ der Rat der Stadt folgenden Aufruf:

Büchersammlung der Leipziger Nothilfe!

Je länger Arbeitslosigkeit und wirtschaftliche Not dauern, um so schwerer lasten sie auch auf Geist und Gemüt. Um diesem Druke entgegenzuwirken, wollen wir zu der leiblichen Nothilfe nun auch eine geistige gesellen und insbesondere die seelenstärkenden Kräfte, die aus guten Büchern kommen, den Notleidenden zuführen.

Wir bitten daher, uns für diesen Zweck

g u t e B ü c h e r

zur Verfügung zu stellen und hoffen, daß gerade in der Stadt der Bücher diese Bitte recht viele Werke der Belehrung und Unterhaltung aus den Bücherschränken in die Hände neuer dankbarer Leser gelangen läßt. Schöne Literatur von Wert, Lebensbeschreibungen und Erinnerungen, Bücher über Reisen und fremde Länder, Natur und Kunst, Selbsttätigkeit und Selbstbildung — das sind einige von den Gebieten, aus denen jeder das Beste geben möge, was er entbehren kann. Diese Spende soll kein literarischer Schuttabladeplatz werden. Viele gute Bücher stehen tot im Schrank — sie sollen jetzt zu neuem Leben erwachen in den Wärmestuben und Jugendheimen oder in der Hand der damit Beschenkten.

Die Sammelstellen (Buchhandlungen, Schulen, Zeitungsexpeditionen) sind durch Aushang dieses Aufrufes kenntlich gemacht. Auf Anruf (Fernsprecher 705 21, Hausanschl. 510 und 790) oder schriftliche Ersuchen an die Geschäftsstelle (Rudolphstraße 2 a) werden die Bücher auch bei den Spendern abgeholt.

Gute Bücher sind gute Freunde, darum spendet zur Büchersammlung der Nothilfe!

Leipzig, den 12. Dezember 1932.

Leipziger Nothilfe.

Das Ergebnis: In kürzester Zeit kamen in der Haupt-sammelstelle rund 3500 Bücher zusammen, wovon nach kritischer Sichtung etwa 1760 Werke verwendbar waren, und zwar: Unterhaltung etwa 750 Bände, Belehrung etwa 350 Bände, Geschichte, Kulturgeschichte, Politik etwa 110 Bände, Reisen, Länder, Völker etwa 100 Bände, Biographien, Erinnerungen etwa 100 Bände, Klassikerausgaben etwa 50 Bände, Kunst, Musik etwa 40 Bände, Jugendliteratur etwa 260 Bände, verschiedene gebundene Zeitschriften. Dabei ist die Sammlung noch nicht abgeschlossen; von Buchhändlern und Privaten gehen noch Bücher ein.

Sobald zu übersehen ist, zu welchen Plänen die einzelnen Ortsgruppen bzw. Ortsausschüsse sich entschließen, bitten wir, die Programme an das Sekretariat des »Tag des Buches«, Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, einzuschicken.